Tauch-Inform

Tauchclub Solothurn

Das offizielle Mitteilungsblatt
des Tauchclubs Solothurn

3/2022

TSK
Lächle, atme ein
und tauche ab
Freediving Kurse bei TSK
TSK Bern | +41 31 332 45 75 | bern@tsk.ch
TSK Zürich | +41 44 291 94 94 | zuerich@tsk.ch
tsk.ch

Impressum:

Tauchinform
Das offizielle Mitteilungsblatt
des Tauchclubs Solothurn.

Erscheint 3 x jährlich.

Auflage: 230

Adresse:
Tauchclub Solothurn
4500 Solothurn
www.tauchclub-solothurn.ch

Redaktion und Layout:
Silvia Langen
redaktion@tauchclub-solothurn.ch

Redaktionsschluss Ausgabe 1/2023:
15.3.2023

Inserenten:

TSK, Liebefeld ..... Innenseite
Kummli Druck& Werbe-
technik AG, Bellach..... Rückseite

Seite
Stiftung Solodaris, Solothurn..... 7
Strub Elektro, Bettlach..... 18
Rest. L'Etrier d'Argent, Corcelles..... 18
Neuenschwander AG, Lohn 23
Cosmos GmbH, Derendingen 29
Scuba Shop AG, Aarau 31
Hugi Weine, Selzach 31
KKW Gösgen-Däniken AG 32
Aareshop.ch, Solothurn..... 33

Titelbild: Tina Messmer

Inhalt

Impressum 1
Inhalt 2
Vorwort 3
Family-Days vom 2. und 3. Juli 4
Tauchen im Zürisee vom 16. Juli 6
Weekend im Elsass vom 6./7. August 8
Tauchmaterialmiete 10
Aareentrümpelung vom 27. August 11
Jahresprogramm 2023 14
Weekend im Tessin vom 8. - 12. September 16
Bodensee Weekend vom 7.-9. Oktober 19
Kursbericht D2 2022 der Tauchschule Aare 24
Gratulationen der Tauchschule Aare 2022 25
Ausblick 1. Halbjahr 2023 26
Wintertraining TCSO 2022/2023 27
Finde die 10 Unterschiede 28
Vorstand TCSO 30

Vorwort

Liebe Tauchgemeinde

Das Jahresende kommt in grossen Schritten auf uns zu und schon ist es wieder Zeit, auf die Aktivitäten des Jahres zurückzublicken.

Alle Anlässe konnten in diesem Jahr endlich wieder wie geplant stattfinden und viele davon liessen die Taucherherzen höher schlagen und haben uns für die anstrengenden vergangenen zwei Jahre entschädigt. So schön war es, endlich wieder so viele Clubmitglieder wiederzusehen und gemeinsam dem schönsten Hobby frönen zu können.

Dieses Jahr standen einige Highlights auf dem Programm. Die Anlässe wurden gut besucht und konnten unfallfrei durchgeführt werden. Auch das Wetter war meistens auf unserer Seite. Dies freut uns natürlich besonders.

Die Family-Days im Schwimmbad Solothurn vom 2./3. Juli und die Aareentrümpelung Ende August konnten dank der Unterstützung zahlreicher freiwilliger Helfer und Helferinnen erfolgreich realisiert werden. Wieder einmal mehr waren wir von der Hilfsbereitschaft aller Beteiligten überwältigt und danken allen herzlich für ihre Unterstützung und die spürbare Begeisterung trotz der anstrengenden Aufgaben. Es war sehr schön, auch wieder viele "alte" Gesichter wiederzusehen, die uns tatkräftig unterstützt haben.

Damit auch im Winter die Fitness nicht zu kurz kommt, findet wieder jeweils donnerstags ab 21.00 Uhr das Hallenbadtraining statt. Nutzt die Chance euch auch in der kalten Jahreszeit fit zu halten. Über eure zahlreiche Teilnahme freuen wir uns und danken allen Leitern und Leiterinnen für die Durchführung dieses wichtigen Teils in unserem Jahresprogramm.

Ich wünsche euch einen guten Jahresendspurt, besinnliche Festtage, einen feuchtfröhlichen Rutsch ins neue Jahr und freue mich schon jetzt darauf, viele von euch auch im neuen Jahr an den Clubanlässen zu treffen. Einen Überblick zu den Jahresaktivitäten 2023 findet ihr in der Heftmitte.

Allzeit guet Luft

Silvia

Family-Days vom 2. und 3. Juli

Wenn ihr, liebe Leserinnen und Leser, die **Webseite der Family Days** besucht, erscheint folgendes Bild:

STADTSOLOTHURN

Herzlichen Dank

Die Family-Days 2022 sind bereits Geschichte.
Ein grosser Dank geht an alle Helferinnen und Helfer der «Solothurner Wasservereine» und das ganze Freibad-Team für das grossartige Engagement. Sie haben alle dazu beigetragen, dass der Event ein voller Erfolg war.

Die vielen positiven Rückmeldungen und, dass Sie Gast an den Family-Days 2022 waren, haben uns sehr gefreut.

Obwohl die Family-Days 2022 bereits Geschichte sind, werden der 2. und 3. Juli 2022 für manche wohl noch lange in guter Erinnerung bleiben. Ob als Helfer über oder unter Wasser, der grosse Einsatz von allen Helfenden hat sich gelohnt: So konnten am Samstag und Sonntag je fast 100 Tauchschnuppis ins Tauchen eingeführt werden. Ein toller Erfolg, der alle Erwartungen übertroffen hat! Wobei an dieser Stelle noch zu erwähnen ist, dass sich einige Tauchschnuppis ja bekanntlich mehr als einmal in die Warteschlange geschlichen haben…

Gerne erzähle ich euch ein Highlight, das ich an den Family-Days erleben durfte: Ein Tauchschnuppi fühlte sich am Anfang unter Wasser nicht so ganz wohl. Als ich das bemerkte, habe ich mich flach mit dem Bauch auf den Boden des Schwimmbeckens gelegt und der Schnuppi tat gegenüber von mir das Gleiche. Plötzlich konnte ich beobachten, dass sich der Schnuppi (im nicht mehr wirklich so kühlen Nass) von einer auf die andere Sekunde „pudelwohl“ zu fühlen begann. Schon bald kam die Frage: „Chöi mer au is töife Wasser übere go?“ Gefragt, getan…

Im tieferen Wasser blühte der Schnuppi so richtig auf: Ob Frisbee spielen, Blöterle oder Höibürzli, die Zeit unter Wasser ging so ziemlich vergessen. So bin ich überzeugt, dass dieser begeisterte Schnuppi einmal tauchen lernen möchte und dieses Erlebnis noch lange in guter Erinnerung behalten wird.

Hier noch einige stichwortartige Erinnerungen zu den Family-Days:
Mittags-Schläfchen auf dem Rasen (auf der Schildkröte passt aber auch), feines Mittagessen (offeriert von der Suteria), Ruedi durfte am Samstagmorgen als Helfer eine halbe Stunde länger schlafen, professionelle Betreuung am Beckenrand, im Wasser und nach dem Tauchen, Schnupper-Diplom für alle Teilnehmenden, viel Sonne, Sonnencrème-Geschmack, ganz viel Tauchmaterial am Beckenrand, Chlor-Nebel auf den Augen, Wasser-Frisbee, Glace, viel, viel trinken, Hüpfburg (immer noch nur für Kinder).

Ein grosser Dank an alle Helferinnen und Helfer vom TCSO. Ohne euch wäre die Durchführung des Schnuppertauchens nicht möglich gewesen!
Der TCSO möchte sich an dieser Stelle bei folgenden Personen vom Freibad-Team der Stadt Solothurn bedanken:
Kathrin Schläfli, Lukas Reichmuth, Pascal Pretot und bei Tom Meier.
Merci, dass wir diesen tollen Anlass im Freibad Solothurn mit eurer Unterstützung mitgestalten duften!

Allzeit guet Luft und blibet gsund und zwäg!
Chrigu

PS: Am 2. Juli 2023 findet voraussichtlich der nächste Family-Day statt. Der Entscheid, ob der Tauchclub Solothurn wiederum daran teilnehmen wird, steht noch aus.

Tauchen im Zürisee vom 16. Juli

Als ich mich für die Organisation des Tauchgangs am 16. Juli gemeldet habe, entschied ich mich, die Halbinsel Au (bei Wädenswil, Zürich) in Angriff zu nehmen. Wir trafen uns in einer kleinen aber feinen 4er-Gruppe in Wangen an der Aare beim Hotel Al Ponte. Aus vier Autos wurden zwei gemacht und wir verschoben gemeinsam zur Halbinsel Au. Als wir ankamen, inspizierten wir zunächst den ruhigen Zürichsee und die Einstiegsstelle. Geplant war die Steilwand, wir entschieden uns jedoch für den Tauchplatz „Garten“. Da es bereits schon am Morgen heiss war, entschied ich mich für den 7mm-Halbtrocken-Anzug. Als wir uns dann angerödelt hatten, liefen wir den langen Weg durch den Garten zur Einstiegsstelle. Da kamen wir gehörig ins Schwitzen. Unter Wasser war es dann leider total trüb, was uns jedoch nicht davon abhielt, fast eine Stunde zu tauchen. Nach dem 1. Tauchgang war es dann bereits schon Mittag und wir waren hungrig. Da ich meinen Lotus-Grill dabei hatte, konnten wir im Garten unter einem schattigen Baum grillieren und uns verköstigen.

Nach dem Essen haben wir noch einen 2. Tauchgang gemacht (dieses Mal im Trocki, denn der Zürichsee war doch recht kühl). Natürlich war das Wasser immer noch trüb. Nach Beendigung des 2. Tauchgangs haben wir es uns im Garten noch gemütlich gemacht und ein wenig miteinander geplaudert. Gegen 17:00h sind wir dann wieder zurück nach Wangen an der Aare gefahren.

Vielen lieben Dank an meine Mitstreiter Andreas Buhr, Chrigu Jaggi und Simon Erhardt für den tollen Tauchtag.

Petra

NEOPREN WASCHSERVICE

Wir bieten den perfekten Waschservice für deine Neoprenartikel.

Deine Neoprenartikel werden schonend bei 25° C gewaschen und während dem Waschgang desinfiziert. Danach werden deine Artikel luftgetrocknet und sind bereits nach 5 Arbeitstagen wieder abholbereit.

Preis pro Neopren-Anzug CHF 15.50 inkl. Füsslinge, Haube und Handschuhe.

Nur Anzug CHF 12.20, pro Zusatzartikel CHF 1.10

Die Öffnungszeiten sind:

Montag – Donnerstag:
08.00 – 11.45 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag:
08.00 – 11.45 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Solodaris Stiftung
Wäscherei
Weissensteinstrasse 108
4500 Solothurn
Tel.: 032 628 35 81
Mail: waescherei@solodaris.ch

Weekend im Elsass vom 6./7. August

Der Start zu diesem Anlass fand 2019 im Wallis statt. Ihr denkt jetzt sicher, was hat das Wallis mit dem Elsass zu tun? Beginnen wir von vorne und gehen schön der Reihe nach. Susanne und Pesche Diethelm organisierten im 2019 im Rahmen der D2-Ausbildung das Brevetfest der Tauchschule Aare, welches im Wallis stattfand. Wer das Tauch-Inform gut liest und das Gelesene nicht gleich wieder vergessen hat, mag sich vielleicht noch an folgende Zeilen aus dem Wallis-Bericht erinnern: «Während dem Apéro bekam Pesche Tipps vom Kompressorwart für ein Weekend im ???» Genau, mit den 3 ??? war der Ausflug ins Elsass gemeint. Es dauerte halt ein bisschen länger, aber diesen Sommer war es endlich soweit. Diethelms organisierten den Ausflug ins Elsass.
Tag 1: Beim Treffpunkt in Wangen an der Aare gaben Pesche und Susanne die letzten Infos für die Anreise ins Elsass bekannt. Erster Halt war eine Raststätte, in der wir uns mit einem Kaffee mit oder ohne Gipfeli stärkten. Danach war es nicht mehr weit und schon waren wir an der «Gravière du Fort». Einlass zum See bekommt man nur, wenn man sich zuvor als Club registriert hat. Die Türe wird mit einem Code geöffnet. Ein riesiger Kiesparkplatz mit noch viel mehr Autos erwartete uns. Der Anblick der ca. 200 Autos löste nicht bei jedem das tolle Tauchgefühl aus. Die einen überlegten sich sogar, ob sie überhaupt tauchen wollten. Die Tauchorganisation im und um den See ist geregelt. Uns wurden 2 Zeitfenster für die beiden Tauchgänge zugeteilt. Da das erste Fenster schon in Kürze vor uns stand, instruierte uns Pesche kurz über den Tagesablauf und machte dann das Briefing. Der See ist ca. 400 m breit, 550 m lang und 40 m tief. Jede Tauchgruppe (Club) ist für das Tauchfenster an einem der 3 Einstiege eingeplant. In 2er Gruppen ging's vom Einstieg 2 auf Erkundungstour. Die Sicht war sehr gut, das Gelände mehr oder weniger steil abfallend und zu finden gab es Diverses. Fische hatte es auch. Corinne und Roman entdeckten sogar einen Stör, der fotografisch festgehalten wurde, damit es die anderen auch glaubten. Erstaunlich war, dass man sich trotz der vielen Taucher unter Wasser kaum begegnete. Während der Mittagspause konnte man die Flasche füllen. Danach gings beim Einstieg 1 ein 2. Mal unter Wasser. Das Gelände war dort etwas steiler und der Grund war mit mystisch grünen Algen und Gräsern bewachsen.

Das Hotel, in welchem wir übernachteten, war nur einen Katzensprung vom See entfernt. Perfekt. Einchecken, Tauchpuff etwas auspacken, duschen und schon ging's mit mehreren Autos weiter in die Altstadt von Strasbourg. Die einen nahmen die Autobahn, die anderen fuhren über Landstrassen. Obwohl jeder irgendwo parkierte, trafen wir uns sternenförmig an der gleichen Stelle, wie wenn wir genau dort abgemacht hätten. Unglaublich!

Die Stadt war sehr belebt, wir konnten das Restaurant deshalb nicht gross aussuchen. Aber wir hatten gut gewählt, das Essen war lecker, die Wartezeiten und der Service liessen leider zu wünschen übrig. Voll verköstigt schlenderten wir noch etwas durch die Stadt, bewunderten das Liebfrauenmünster bei Nacht, das Schifftreiben auf dem Fluss Ill und die vielen Beizli und Läden. Wer noch nie in Strasbourg war, die Stadt ist eine Reise wert.

Tag 2: Das Frühstück am nächsten Morgen war top und so machten wir uns auf den Weg zum Baggersee Kork in Kehl. Es ging wieder Richtung Strasbourg, dann über die Grenze nach Deutschland. Am Ziel angekommen, begutachteten wir den See. Tja, die Sicht wird wohl nicht die Beste sein, so war es dann auch. Egal, irgendetwas fand jeder. Kurz nach dem Einstieg war auf ca. 10 m sogar ein Auto zu besichtigen. Die einen fuhren nach dem Tauchgang direkt nach Hause, die restliche Gruppe machte noch einen Stadtrundgang in Colmar und genoss einen echt elsässischen Flammenkuchen. Auch Colmar ist eine Reise wert.

Danke Pesche und Susanne fürs Organisieren des Weekends und dem Rest der Gruppe für das gemütliche Zusammensein. Es war ein toller Anlass.

Karin Hünsch

Tauchmaterialmiete

Material	1 Tag	Weekend	1 Woche	2 Wochen	1 Monat	Kurs
Anzug (mit Handschuhen)	20	30	65	85	110	40
Lungenautomat Set (2x 1.+2. Stufe)	15	20	45	60	75	30
Flasche	15	18	40	50	60	20
Jacket	15	20	45	60	75	30
ABC-Material komplett*	15	20	25	35	50	
Blei	5	8	12	15	18	10
Total ohne ABC	70	96	207	280	338	130
Total mit ABC	85	116	232	305	388	

* ABC-Material komplett (Maske, Schnorchel, Flossen, Füsslinge)

Preisänderungen bleiben vorbehalten.

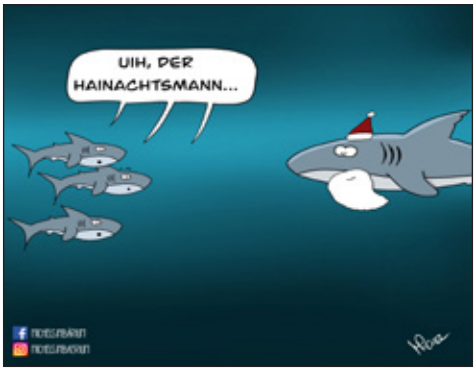
TCSO Clubmitglieder erhalten 30 % Rabatt auf die Mietpreise.

Bei Materialverleih wird eine Depotzahlung (die Hälfte des Mietbetrages) fällig, welche bei Rückgabe des Leihmaterials verrechnet wird. Verlängert sich der Zeitraum der Ausleihe, wird eine Nachzahlung fällig.

Ausrüstungsgegenstände, insbesondere Anzüge, müssen gereinigt und Flaschen gefüllt abgegeben werden.

Das Mietmaterial muss spätestens 2 Tage vor Mietbeginn beim Materialwart bestellt werden.

Materialwart:
Markus Götschi
Telefon: +41 32 530 58 44
Mobile: +41 78 751 48 41



Aareentrümpelung vom 27. August

Nach einer intensiven Vorbereitungszeit war es am Samstag, 27. August, endlich soweit: Die Aareentrümpelung konnte beginnen. Bevor die Helfer kamen, nahmen Matthias Dürig und ich die Mulden in Empfang und liessen sie in der Nähe der Röti-Brücke und der Regio Energie in Solothurn platzieren. Nach und nach trafen die Helfer ein und wir begannen mit dem Briefing. Nachdem sich alle Taucher angerödelt hatten, wurden sie auf die Boote verteilt. Auch wurde das notwendige Material herausgegeben. Es wurden zusätzlich zum Club-Material noch Arbeitshandschuhe herausgegeben, welche uns Daniela Aeschbach zur Verfügung stellte. Dafür möchten wir uns herzlich bei ihr bedanken.

Geplant war, bei der Eisenbahnbrücke (Nähe Krummturm) zu beginnen und bis zur roten Brücke vorzustossen. Es wurde bei den Mulden ein Stand aufgebaut, an welchem sich stets Ansprechpersonen des Clubs befanden. Auch wurde dort ein Plätzchen freigehalten, auf welchem spezielle Fundstücke präsentiert werden konnten. Es dauerte nicht lange und die erste Fuhre mit Unrat aus der Aare wurde angeliefert und wir verteilten die Fundstücke auf die entsprechenden Mulden. Aus Zeitgründen konnten wir nur 2-3 Brücken abarbeiten. Trotzdem war am Ende eine komplette Mulde mit Unrat befüllt. Wir holten 22 Velos, 1 E-Bike, 2-3 Trottinetts und jede Menge Glas und Flaschen (an der Solothurner Aare gibt es eben viele Restaurants und Bars) aus dem Wasser. Ein Päckli Rösti für den Hunger zwischendurch war auch dabei. Zudem wurden zwei Pistolen gefunden. Eine war sogar „antik“ aus dem Jahr 1291 ;-) Auch wurden Kreditkarten, EC-Karten oder sonstige Karten gefunden. Ebenso ein KFZ-Kennzeichen. Diese Fundstücke wurden von der „Polizeibeauftragten“ Aline Steiner der Polizei übergeben. Die Nostalgie kam auch nicht zu kurz: ein Walkman und ein altes Nokia-Handy sowie ein altes Autotelefon wurden auch gefunden. Des Weiteren befanden sich mehrere Sonnenbrillen, Besteck und ein einzelner High Heel unter den Trouvalien -> spielte sich etwa Cinderella in Solothurn ab?

Während der ganzen Aareentrümpelung tummelten sich einige Pump-Foiler (neuer Trend des Surfens auf einer Art Surfbrett, welches sich durch Pumpbewegungen vorwärts bewegt) um unseren Tauchplatz. Wir hatten stets ein Auge auf diese gerichtet, damit sie uns nicht in die Quere kamen. Glücklicherweise kam es zu keinen Zwischenfällen.

Zum Abschluss gab es für Astrid und mich noch ein tolles „Highlight“: Wir haben das Glas und die Flaschen stets in den Fässern entsorgt, welche neben den Mulden standen. Als der Mitarbeiter des Neuenschwander Muldenservices kam, um die Mulden abzuholen, teilte er uns mit, dass die Fässer in einer der Mulden hätten bleiben sollten und diese nur in den Mulden abgeholt werden können. Diese Information ist wohl untergegangen.
Da nur Astrid und ich noch am Platz waren, durften wir dann „in die Säck“ und mussten den Inhalt der Fässer in einer der Mulden deponieren. Jetzt, wo ich diesen Bericht schreibe, bin ich immer noch ziemlich konsterniert, was die Menschen der Umwelt so antun. Bei der Aareentrümpelung hatten wir jedoch die Gelegenheit, mit vielen Passanten zu sprechen, welche unsere Arbeit sehr schätzten und uns lobten. Wir hoffen nun, dass wir mit dieser Aktion ein wenig für die Umwelt getan haben und einige Passanten für dieses Thema sensibilisieren konnten.

Am Abend trafen sich die Helfer bei der lieben Dina in Biberist und genossen ein sehr reichhaltiges, griechisches Mahl, welches Dina und ihr Team tagsüber zubereitet hatten. Hier konnten wir den Tag gemütlich ausklingen lassen. Vielen lieben Dank an Dina für die Gastfreundschaft und an das ganze Team für das tolle Mahl.

Nun möchte ich meinen grössten Dank an alle Teilnehmer/-innen sowohl an Land, im Boot als auch im Wasser aussprechen. Ohne eure wertvolle Unterstützung wäre dieser Anlass nicht möglich.
Besonders danken möchte ich auch folgenden Unternehmen und Personen:

- Neuenschwander Muldenservice, Lohn-Ammannsegg
  Es ist uns eine grosse Freude, dass Sie uns die Mulden und Fässer gratis zur Verfügung gestellt haben und uns eine Mulde nachgeliefert haben. Ebenso ist es toll zu wissen, dass die gefundenen Gegenstände korrekt recycelt werden.
- Aarewerft Lehmann, Solothurn
  Vielen herzlichen Dank, dass wir Eure Boote ohne Kostenfolge benutzen durften. Das hat uns sehr gefreut.
- Claudio Messmer
  Vielen lieben Dank an dich, dass du ein Boot organisiert und uns als Bootsführer geholfen hast. Das freute uns total.
- Pesche Diethelm
  Vielen lieben Dank an dich, dass du dich und dein Boot zur Verfügung gestellt hast. Das hat uns immens gefreut.
- Michael Diethelm
  Vielen lieben Dank für deine wertvolle Unterstützung als Bootshelfer.
- Cucina Arte, Solothurn
  Sie haben uns mit Ihrem leckeren Meter-Zopfsandwich eine grosse Freude gemacht.
- Bar Solheure, Solothurn
  Wir durften das WC benutzen und Ihr habt uns sogar noch gratis Bier und Sandwiches herausgebracht, was wir sehr genossen haben.

VIELEN LIEBEN DANK AN ALLE! Das hat gerockt!

Petra

Jahresprogramm TCSO 1. Halbjahr 2023

Januar		Februar		März		April		Mai		Juni	
01		01		01		01		01		01	
02	Dive&Apéro	02	Hallenbad	02	Hallenbad	02		02		02	
03		03		03	GV	03		03	Mittwochs-TG	03	
04		04		04		04		04		04	
05	Hallenbad	05		05		05	Mittwochs-TG	05		05	
06		06		06		06	Hallenbad	06		06	
07		07		07		07		07		07	Mittwochs-TG
08		08		08		08		08		08	
09		09	Hallenbad	09	Hallenbad	09		09		09	
10		10		10		10		10	Mittwochs-TG	10	
11		11		11		11		11		11	
12	Hallenbad	12		12		12	Mittwochs-TG	12		12	
13		13		13		13	Hallenbad	13	Claudios TG	13	
14		14		14		14		14		14	Mittwochs-TG
15		15		15		15		15		15	
16		16	Hallenbad	16	Hallenbad	16		16		16	
17		17		17		17		17	Mittwochs-TG	17	
18		18		18		18		18		18	
19	Hallenbad	19		19		19	Mittwochs-TG	19		19	
20		20		20		20	Hallenbad	20		20	
21		21		21		21		21		21	Mittwochs-TG
22		22		22		22		22		22	
23		23	Hallenbad	23	Hallenbad	23		23		23	
24		24		24		24		24	Mittwochs-TG	24	Cavas TG
25		25		25		25		25		25	
26	Hallenbad	26		26		26	Mittwochs-TG	26		26	
27		27		27		27	Hallenbad	27		27	
28		28		28		28		28		28	Mittwochs-TG
29				29		29		29		29	
30				30	Hallenbad	30		30		30	
31				31				31	Mittwochs-TG		

Jahresprogramm TCSO 2. Halbjahr 2023

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
01		01		01		01		01		01	
02		02	Mittwochs-TG	02		02		02	Hallenbad	02	
03		03		03		03		03		03	
04		04		04		04	Mittwochs-TG	04	Chääs TG	04	
05	Mittwochs-TG	05	SuPes WE	05		05	Hallenbad	05		05	
06		06	Wallis	06	Mittwochs-TG	06		06		06	
07		07		07	Tessin WE	07	evtl. SteMis TG	07		07	Hallenbad
08		08		08	Tessin WE	08		08		08	
09		09	Mittwochs-TG	09	Tessin WE	09		09	Hallenbad	09	Weihnachts-TG
10		10		10	Tessin WE	10		10		10	
11		11		11	Tessin WE	11	Mittwochs-TG	11		11	
12	Mittwochs-TG	12		12		12	Hallenbad	12		12	
13		13		13	Mittwochs-TG	13		13		13	
14		14		14		14		14		14	Hallenbad
15		15		15		15		15		15	
16		16	Mittwochs-TG	16		16		16	Hallenbad	16	
17		17		17		17		17		17	
18		18		18		18	Mittwochs-TG	18		18	
19	Mittwochs-TG	19		19		19	Hallenbad	19		19	
20		20		20	Mittwochs-TG	20		20		20	
21		21		21		21		21		21	Hallenbad
22	SteMis WE	22		22		22		22		22	
23	Schwarzwald	23	Mittwochs-TG	23	Wanderung	23		23	Hallenbad	23	
24		24		24		24		24		24	
25		25		25		25	Mi-TG Kürbis	25		25	
26	Mittwochs-TG	26	Aareputzete	26		26	Hallenbad	26		26	
27		27		27	Mittwochs-TG	27		27		27	
28		28		28		28		28		28	
29		29		29		29		29		29	
30		30	Mittwochs-TG	30		30		30	Hallenbad	30	
31		31				31				31	

Weekend im Tessin vom 8. – 12. September

Am 8. September 2022 traf sich eine kleine Gruppe von Tauchern auf dem Parkplatz des Hotels Al Ponte in Wangen a. Aare pünktlich, um die Reise ins Tessin anzutreten. Wie jedes Jahr war auch in diesem Jahr wieder Treffpunkt nach dem Loch. Nachdem alle die Kaffee- und Pinkelpause genossen haben, ging es weiter in Richtung Süden. Nach einem kurzen Halt und einem oder zwei Blicken in den Lago Maggiore in San Nazzaro beim Centro Sub del Gambarogno, trieb es uns weiter nach Maccagno zu den Autowracks, wo die Sicht unter 15 m Tiefe sehr gut und darüber sehr schlecht war. Trotzdem machten wir an diesem Tauchplatz nach dem Mittagessen und Mittagsschlaf einen 2. Tauchgang. Dann ging's ins Hotel mit dem üblichen Ablauf: Einchecken, duschen, umziehen, Apéro, mit dem Auto ins Grotto Raffaele, essen …

Am nächsten Morgen ging es in die Verzasca. Dachten wir … Beim Runterschauen von der Römerbrücke und einem weiteren Blick in die Verzasca am Tauchplatz Posse verliess uns die Freude am Tauchen in der Verzasca und wir entschieden uns für den Lago Maggiore in San Nazzaro beim Centro Sub del Gambarogno, wo wir diesmal bei relativ guten Sichtverhältnissen sogar Andi für einen, nein sogar 2 Tauchgänge begeistern konnten. Der Abend verlief wie der Vorabend mit einem Unterschied: Busfahren. Am Samstag waren 2 Tauchgänge und Flanieren in Cannobio angesagt. Wie immer am Samstagabend war Baldoria-Time. Auch diesmal ging es lustig und feucht-fröhlich zu und her. Beim Zurücklaufen zum Hotel wurde der kürzeste Weg durch die kleinen Gassen gewählt, wo das eine oder andere Geschäft gesehen wurde, das man bisher noch gar nicht gesehen hatte.

Am Sonntag waren dann 2 Tauchgänge in der Maggia am Strand von Tegna angesagt. Diese waren recht fischig, flockig aber auch klar. Abendprogramm wie gehabt mit Essen im Bergrestaurant. Das war 1. Klasse! Ein richtiger TOP-Abschlussabend.

Am Montag versuchten wir mit Erfolg die Verzasca am Amslerbecken zu betauchen. So liessen wir das Tessinwochenende ausklingen und alle fuhren wieder glücklich und zufrieden nach Hause.

An dieser Stelle einmal mehr ganz herzlichen Dank an Karin und Steve fürs Organisieren.

Bis im 2023
Pesche

HEINZ STRUB
ELEKTRO ANLAGEN

Dorfstrasse 18
2544 Bettlach

Tel. 032 644 31 31
Fax. 032 644 31 39

Restaurant
L'Etrier d'Argent

❖ **Filet Maison** (Rinds & Pferde Filet à discrétion)
❖ **Diverse Fleische & Fische**
❖ **Wildspezialitäten**
(Gemse aus der Region und noch mehr)

Nathalie & Jean-Denis freuen Sich auf Ihren Besuch
www.restaurant-letrier-dargent.ch

Bodensee Weekend vom 7. - 9. Oktober

Grosse Ereignisse werfen ihre Schatten voraus…. Bereits eine Woche vor dem Bodensee-Wochenende stieg die Anzahl der Nachrichten im Bodensee-Chat deutlich an: Leider nicht nur wegen der nötigen Vorbereitungen, sondern auch die Anzahl der Absagen stieg. Auch wenn diese nicht alle Absagen begründete, aber doch viele: Der Herbst hatte begonnen und die Erkältungen nahmen zu….
Ich selbst war in der Vorwoche erkältet, hoffte dringend auf weitere Besserung meines Hustens und darauf tauchen zu können. Seit Jahren wollte ich einen Tauchgang zur Jura mitmachen und habe mich deshalb in diesem Jahr frühzeitig angemeldet und - nun das…

Bis zum Freitag war der Teilnehmerkreis erheblich geschrumpft und auch beim „verbliebenen Rest“ waren noch weitere Ausfälle möglich. Allerdings gab es auch ein paar Vorteile infolge der reduzierten Teilnehmerzahl - eine weniger dichte Belegung der Fischerhäusli, weniger Autos und überhaupt wird alles etwas gemütlicher….

Am Freitagnachmittag erschien im Chat ein erstes Foto zum Apéro – ein nicht zu übersehender Wink bald loszufahren – zu dem Zeitpunkt sass ich noch am Schreibtisch. Gegen 17:00 fuhr ich los, stand dann in Luzern und um Zürich insgesamt etwa 1 h auf der Autobahn herum. Hauptsache: Ich komme an!
Stephan, Tina + Dina sowie Clödiu & Family waren schon da. Diethelms kamen noch etwas nach mir an… Dank Dina gab es noch ein ordentliches Abendessen, bald aber wurde es frisch und am nächsten Morgen sollte es früh losgehen. So war der erste Abend nicht so lang…

Am Samstag starteten wir vor dem Frühstück, kauften auf dem Weg Kaffee & Gipfeli und fuhren nach Goldau bei Rorschach. Clöidu schwenkte nach morgendlichfrischem, aber wenig erfolgreichem Druckausgleichs-Test auf das Familienprogramm im Conny-Land um…

Der Tauchplatz Rietli ist am Hafen, der Parkplatz in unmittelbarer Nähe: kurze Wege, unkomplizierter Einstieg und auch unter Wasser ist aufgrund von Rohrleitungen sowie Schläuchen die Orientierung recht einfach. Natürlich ist auch die von Tina vorbereitete Karte und das Briefing hilfreich! Die Karte musste ich unter Wasser dann nicht lesen, denn ich war mit Tina & Stephan unterwegs, die den bereits Tauchplatz gut kannten. Pflanzen und Fische gab es direkt beim Einstieg, aber auch später gab es viel Überraschendes zu sehen. Und so war es für mich ein sehr entspannter, kurzweiliger 60 minütiger Tauchgang. Überraschenderweise verschwand mein Husten unter Wasser völlig – super für mich! Anschliessend ging es zurück in Richtung Kreuzlingen und darüber hinaus bis ins Dütsche, nach Wallhausen.

Beim Picknick im Hafen glaubten wir fest, dass es nicht regnet. Während wir intensiv an unserem Glauben arbeiteten, stiessen auch Stephanie, Meli & Marc zu uns. Gegen 13:30 Uhr kam Erich Neuhauser, der uns mit dem Boot zur Marienschlucht brachte. Er gab ein Briefing, dann anrödeln und ab aufs Boot. Dieses Mal war auch Dina mit dabei - im Nassanzug, weil sich die Halsmanschette ihres Trockis seit Dezember überraschenderweise nicht selbst repariert hat. Das muss auch so ein „Glaubensding“ sein…

Nach 15 Min. Fahrt waren wir am Tauchplatz. Erich setzte uns am Ufer ab. Der Einstieg war einfach: Die Oberkante der Steilwand liegt etwa 1 m unter Wasser, nur ein paar Schritte entfernt - hinlaufen, über die „Klippe springen“ und absinken lassen. Letzteres klappte bei mir anfangs nicht, ich „ploppte“ ungeplant an die Oberfläche. Das erzeugte Unruhe und hinterliess ein unsicheres Gefühl beim Tauchen. Obwohl die Sicht nicht riesig war und auch die Sonne fehlte, war es ein eindrucksvoller Tauchgang entlang einer schroffen Felswand, die zum Teil lange, glatte Felskanten aufwies, dann wieder von Spalten und Rissen durchzogen war und mit Absätzen bis auf etwa 40 m reicht. Wir hielten uns bei 25 m auf, drehten absprachegemäß bei 100 bar um und tauchten nach 45 Min. genau an der Einstiegsstelle auf… Es war immer noch kühl und dass Erich uns zuerst einsammelte, machte es speziell für Dina nicht wärmer. Die anderen Teams waren der Wand entlang getaucht und wurden auf dem Rückweg eingesammelt. Alle waren sich einig: Toller Tauchgang und super Tauchplatz. Bei Sonne und etwas besserer Sicht muss es hier absolut genial sein!

Auf dem Rückweg wurde der Teufelstisch, an dem aufgrund tödlicher Unfälle Tauchverbot herrscht, umrundet. Es wurde deutlich, dass Erich in dem Tauchverbot eine Fehlinterpretation der übersensiblen, deutschen Behörden sieht. Nach der Rückkehr in den Hafen dann Abrödeln, Verpacken und danach je nach Kälteempfinden ein kühles Dekobier oder heisse Schokolade in der naheliegenden „Orangerie“.

Anschliessend Rückfahrt nach Kreuzlingen, Apéro sowie Vorbereitung zum Grillen und des Jura-Tauchgangs am nächsten Tag. Mätthu war inzwischen auch da, nur Eric konnte erst am Sonntag früh kommen. Für den Jura-Tauchgang blieben nur noch 3 Buddy-Teams, die sich nach Atemmedium – Luft & Nitrox – gruppierten, wobei Marc & Meli noch nicht sicher waren, ob sie am nächsten Tag tauchen….
Es wurde ein schöner, gemütlicher Abend am Grill, der auch dann nicht (sofort) endete, als um 22:00 Uhr das Abschalten des Lichts den offiziellen Beginn der Nachtruhe signalisierte.

Am Sonntag begann das Einpacken früh. Ein schöner Morgen, allerdings gab es kräftigen Wind! Als Erich ankam, empfahl er aufgrund von Wellengang und Strömung auf den Jura-Tauchgang zu verzichten! Unglaublich! Wieder wird es nichts mit meinem Tauchgang zur Jura, obwohl ich so nah dran war, wie noch nie…
Alternativprogramm: Gemütliches Frühstück und dann ein erneuter Tauchgang in Goldau/Rorschach.

Diesmal war ich mit Mätthu unterwegs, hatte keine Tarierprobleme, dafür fiel meine Lampe direkt beim Einstieg aus. Das reduzierte meine Möglichkeiten zum Lesen der Karte und die Orientierung erheblich … dadurch entgingen uns einige Highlights….

Auch wenn wir uns angesichts unserer begrenzten Luftvorräte nicht bis zum Ansaugstutzen vorwagten, wie die Taucher mit den Kreislaufgeräten, einen tiefen Tauchgang auf knapp 40 m gab es trotzdem…..

Den langen Rückweg kürzten wir etwas ab, verirren kann man sich nicht, weil man immer wieder auf Leitungen oder Ähnliches trifft. Die Deko mit etwas Sicherheit war in den Pflanzen am Einstieg ebenfalls kurzweilig. Nach 45 Min. war unser Tauchgang zu Ende.

Nach dem Abrödeln und Verpacken, liessen wir das schöne Bodensee-Wochenende gemeinsam bei einer Pizza ausklingen. Es blieben noch die Heimreise sowie, Dank der tollen Organisation, schöne Erinnerungen an ein super Tauchwochenende und zwei sehr interessante Tauchplätze.

Im nächsten Jahr werde ich wieder versuchen, die Jura zu erreichen….

Andreas Muth

Neuenschwander AG
Mulden-Service + Entsorgung

Entsorgen heisst: Die Umwelt bleibt, der Abfall geht

Ihr Partner für Transporte und
umweltgerechtes Entsorgen –
mit dem grössten Mulden-Angebot
in der Region.

NEUENSCHWANDER AG
032 677 10 32 | www.mulden-service.ch

Kursbericht D2 2022 der Tauchschule Aare

Anfangs Januar trafen wir uns das erste Mal an der Gottfried-Keller-Strasse zum Infoanlass für den CMAS **. Wir, das waren Karin Hünsch, Steve Matti, Mike Schmid und ich... Flavia Müller. Bei Mike und mir lag der letzte Tauchkurs schon etwas länger zurück. Wir entschieden uns daher beide, diesen Kurs in Angriff zu nehmen. Mit grosser Flexibilität wurden die Theorie sowie die Praxis unseren Bedürfnissen angepasst. Bereits nach der ersten Theorie-Einheit wurde mir klar, dass ich hier einiges lernen werde. Ich bin zwar Taucherin, doch meine SSI Ausbildung war nicht annähernd so detailliert. Motiviert und begeistert schlossen Mike und ich am 7. März die Theorie erfolgreich ab.

Bereits am 9. April stiegen wir bei Wassertemperaturen um die 8 Grad in den Bielersee. Mike kuschlig warm angezogen im Tröcheler... ich im 7 mm Nassanzug! Nach den ersten Tauchgängen im See war ich dem Abbruch nahe. Nichts wollte auch nur annähernd gelingen. Alles Können war wie weggeblasen. Nach motivierenden Worten von Karin und Steve ging es dann aber tapfer weiter. Die Übungen gelangen uns immer besser!

Beim Debriefing vom 4. Juli wurden Mike und ich von Karin und Steve zum bestandenen Brevet beglückwünscht. Bei durchzogenem Wetter trafen wir uns zum Tauchen und Nachtessen in Colombier zur Brevet-Übergabe! Schön war, dass einige Helfer und zwei * mit dabei waren.

Vielen Dank Karin und Steve für all die Geduld, Flexibilität, Individualität, Kompetenz, Motivation, es war ein TOLLER Kurs!

Danke auch Matthias, Stephan, Tina, Cava und Clöidu für die kompetenten Begleitungen! Es hat Spass gemacht mit euch!

Flavia Müller

Gratulationen der Tauchschule Aare

Die Tauchschule Aare gratuliert:

D1 Samuel Ferber Corinne Masur Martin Pfirter Luca Zimmermann	**D2 inkl. Rettungstechniken- und Kompasskurs** Flavia Müller Mike Schmid
D3 Christian Jaggi Eric Wüthrich	**Nitrox** Samuel Ferber Gerda Hüsler Ernst Häusermann Ruedi Murer Corinne Masur Martin Pfirter Luca Zimmermann
Trockentauchen Christian Jaggi Flavia Müller Martin Pfirter	**Eistauchen** Roger Cavatorta Matthias Dürig
Advanced Skills Diver(1) Eric Wüthrich	**Technical Skills Diver (2)** Eric Wüthrich
Cave 1+2 Stephan Appert Claudio Messmer Tina Messmer	**I3** Mike Jungi

Ausblick 1. Halbjahr 2023

2. Januar Dive&Apéro

3. März GV

13. Mai Claudios Tauchgang

24. Juni Cavas Tauchgang

Wintertraining TCSO 2022/2023

Datum	Leiter/in	Telefon	E-Mail
06.10.2022	Uldry Christian	079 617 14 47	ch_ka.uldry@bluewin.ch
13.10.2022	Zeltner Christophe	079 422 57 40	ch.zeltner@gmx.ch
20.10.2022	Meier Benjamin	-	meimue@gawnet.ch
27.10.2022	Kohler Beat	079 705 78 83	beat.kohler@protonmail.com
03.11.2022	Philipps Anne	078 613 13 55	anne.philipps@gmail.com
10.11.2022	Uldry Christian	079 617 14 47	ch_ka.uldry@bluewin.ch
17.11.2022	Zeltner Christophe	079 422 57 40	ch.zeltner@gmx.ch
24.11.2022	Meier Benjamin	-	meimue@gawnet.ch
01.12.2022	Kohler Beat	079 705 78 83	beat.kohler@protonmail.com
08.12.2022	Philipps Anne	078 613 13 55	anne.philipps@gmail.com
15.12.2022	Uldry Christian	079 617 14 47	ch_ka.uldry@bluewin.ch
22.12.2022	Zeltner Christophe	079 422 57 40	ch.zeltner@gmx.ch
29.12.2022			
05.01.2023	Meier Benjamin	-	meimue@gawnet.ch
12.01.2023	Kohler Beat	079 705 78 83	beat.kohler@protonmail.com
19.01.2023	Philipps Anne	078 613 13 55	anne.philipps@gmail.com
26.01.2023	Uldry Christian	079 617 14 47	ch_ka.uldry@bluewin.ch
02.02.2023	Zeltner Christophe	079 422 57 40	ch.zeltner@gmx.ch
09.02.2023	Meier Benjamin	-	meimue@gawnet.ch
16.02.2023	Kohler Beat	079 705 78 83	beat.kohler@protonmail.com
23.02.2023	Philipps Anne	078 613 13 55	anne.philipps@gmail.com
02.03.2023	Elmiger Bruno	079 334 01 35	elmiger@besonet.ch
09.03.2023	Uldry Christian	079 617 14 47	ch_ka.uldry@bluewin.ch
16.03.2023	Zeltner Christophe	079 422 57 40	ch.zeltner@gmx.ch
23.03.2023	Meier Benjamin	-	meimue@gawnet.ch
30.03.2023	Kohler Beat	079 705 78 83	beat.kohler@protonmail.com
06.04.2023	Elmiger Bruno	079 334 01 35	elmiger@besonet.ch
13.04.2023	Uldry Christian	079 617 14 47	ch_ka.uldry@bluewin.ch
20.04.2023	Zeltner Christophe	079 422 57 40	ch.zeltner@gmx.ch
27.04.2023	Meier Benjamin	-	meimue@gawnet.ch

Wir treffen uns jeweils um 20.55 Uhr mit ABC Ausrüstung am Beckenrand.
Trainingsbeginn: 21.00 Uhr
Ort: Hallenbad , Obere Sternengasse 1,4500 Solothurn

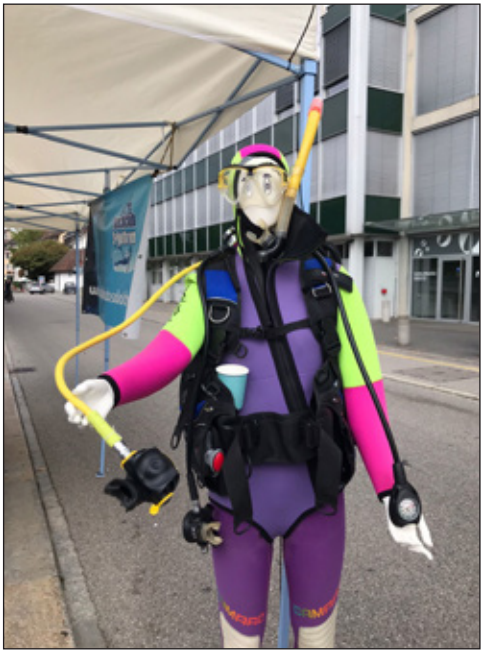
Finde die 10 Unterschiede

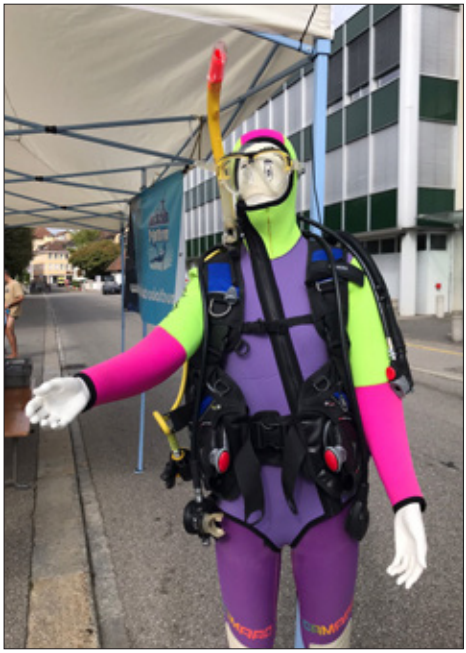
Wir haben in den beiden Bildern 10 Unterschiede bei der Puppe inkl. Ausrüstung eingebaut.

Wer **zuerst** die richtige Lösung an finanzen@tauchclub-solothurn.ch einschickt, erhält im nächsten Jahr nach einem Mittwochstauchen ein Nachtessen inkl. Getränken vom Tauchclub spendiert.

Der oder die glückliche Gewinner/-in wird im ersten Tauch-Inform 2023 bekanntgegeben.

Viel Glück!





SPEZIALKONDITIONEN FÜR CLUBMITGLIEDER

Fernkorrektur

OPTISCHE EINSTÄRKENGLÄSER

Individuelle Einarbeitung Deiner Fernstärken als Universalbrille. Perfekte Sicht wie gewohnt vom Autofahren oder Fernsehen im Alltag.

Nahkorrektur

OPTISCHE EINSTÄRKENGLÄSER

Ausstattung Deiner Tauchmaske mit Deiner Nahstärke als Lesebrille. Für Brillenträger ab 40. Ermöglicht das Ablesen von Tauchcomputer, Kameradisplay und Finimeter im Nahbereich.

Multifokalkorrektur

PANORAMA-GLEITSICHTGLÄSER

Stufenloses Sehen unter Wasser in allen Bereichen. Modernste Technologie für mehr Komfort beim Tauchen. Deine Premiumlösung!

**DIE PREISE VERSTEHEN SICH ALS KOMPLETTANGEBOT FÜR DEINE TAUCHERBRILLE.*

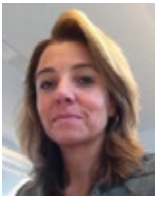
cosmos
High Quality Glasses

Cosmos GmbH
Michel Seiler
Gotthelfweg 4
4552 Derendingen

Tel. +41 32 622 11 77
Mobil +41 78 603 57 01
info@cosmosoptic.ch

Öffnungszeiten:
MO - FR / LUN - VEN
09:00h -12:00h + 13:00h - 18:30h

Vorstand TCSO

Präsidium Matthias Dürig praesidium@tauchclub-solothurn.ch	Vizepräsidium Anne Philipps  vizepraesidium@tauchclub-solothurn.ch
Technische Leitung Petra Arni techleitung@tauchclub-solothurn.ch	Finanzen Astrid Gerber finanzen@tauchclub-solothurn.ch
Beisitz Christian Jaggi beisitz@tauchclub-solothurn.ch	Kompressor Roland Zbinden kompressor@tauchclub-solothurn.ch
Sekretariat Dina Maire sekretariat@tauchclub-solothurn.ch	Material Markus Götschi material@tauchclub-solothurn.ch
Redaktion Silvia Langen redaktion@tauchclub-solothurn.ch	Webadmin Peter Diethelm webadmin@tauchclub-solothurn.ch

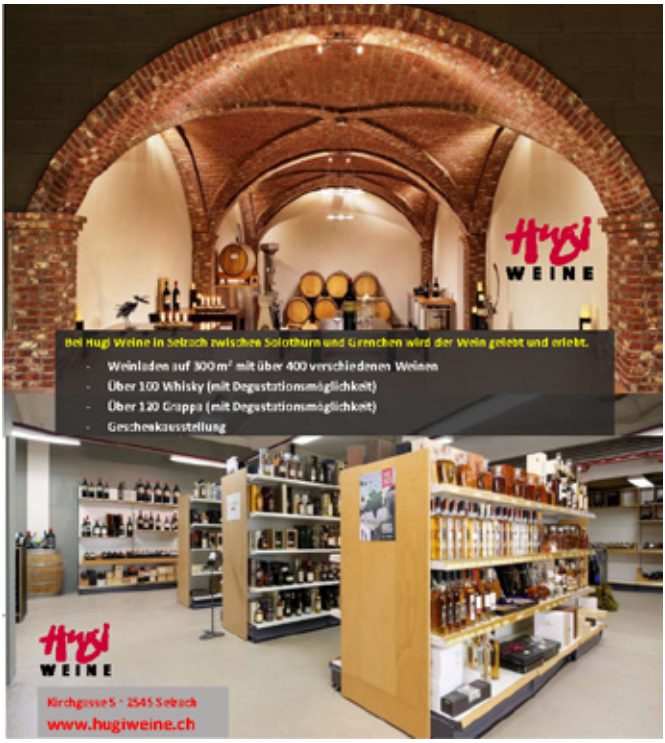
Scuba-Shop AG

Tauchsport in Aarau

Tauchen, Schnorcheln, Schwimmen, UW-Foto & Film, Geräte-Service, Druckkammer, Füllstation, Ausbildung, Webshop und vieles mehr...

50th Anniversary SCUBA-SHOP AG 1972-2022

SCUBA-SHOP AG
Badergässli 6
5000 Aarau
scubashop.ch



4 VOLLE BADE-WANNEN PRO SEKUNDE

Bei uns steigt Wasserdampf auf, kein Rauch – pro Sekunde 4 Badewannen voll Wasser.

Wollen Sie mehr erfahren?
Besuchen Sie unsere Ausstellung und machen Sie eine Werkbesichtigung.
Gratis-Tel. 0800 844 822, www.kkg.ch

Jetzt mit neuer Ausstellung.

Kernkraftwerk Gösgen

aareshop.ch
Bekleidungen · Textildruck · Stickerei
switcher
made with respect!
Bielstrasse 95 - 4500 Solothurn - Tel. 032 682 16 26 - e-Mail: office@aareshop.ch

Visuelle
Kompetenz!
kummli
Druck und Werbetechnik AG
Dorfstrasse 37
4512 Bellach
032 618 15 91
info@kummlidruck.ch
www.kummlidruck.ch